

März 2015 bis Mai 2015

Evang.-Luth.

Kirchengemeinde

Konradsreuth



Inhalt

Auf ein Wort	3
Kirchenrenovierung	4
Veranstaltungen	5
Gottesdienste	6
Wussten Sie schon ...	9
Kindergärten	10
Konfirmation 2015	11

Kontakt:

Evang.-Luth. Pfarramt Konradsreuth
Friedhofstraße 1
95176 Konradsreuth

Tel: (0 92 92) 9 10 28

Fax: (0 92 92) 9 10 30

email: pfarramt.konradsreuth@elkb.de

Ansprechpartner SELA-Seniorenhaus:

Pfarrer M. Müller, Leupoldgrün

Tel: (09292) 6618

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Konradsreuth

V.i.S.d.P.: Pfrin.
Daniela Herrmann

Redaktion: Pfrin. Daniela Herrmann,
Pfr. Florian Herrmann,
Carmen Schödel

Alles vermag ich
durch ihn,
der mir **Kraft** gibt.

PHILIPPER 4,13

MONATSSPRUCH
MAI 2015

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

»Fußballspielen im Hof ist verboten«: Unfreundlich blickt das Verbotsschild herunter von der verwaschenen Hauswand. Zwei Zwölfjährige gehen vorbei und lassen die Köpfe hängen. Vorschriften, überall Vorschriften. Ordnungen, Anweisungen, Verbote. Denn Ordnung muss sein, und Fußball gespielt wird woanders.

Auch Gott macht Vorschriften. Zehn Gebote: Du sollst nicht stehlen. Du sollst nicht ehebrechen. Du sollst nicht begehren. Gott, der alte Bürokrat? Der uns gängelt mit freudlosen Vorschriften, mit lieblosen Verboten?

Ich glaube, Gottes Vorschriften sind anders. Die Gebote Gottes sind Gebote für das Leben. Da

denke ich nicht an ein Verbotsschild, sondern an einen Wegweiser. Sie weisen den Weg zu

einem guten Miteinander. Liebe deinen Gott und liebe deine Mitmenschen, darum geht es in diesen Geboten. Liebe sie, denn Gott hat euch zuerst geliebt.

Gottes Gebote sind Wegweiser ins Leben. Sie sind voll Liebe und voll Freude. Und da darf dann auch Fußball gespielt werden.

Herzlich grüßt Sie
Ihr Pfarrer Florian Herrmann



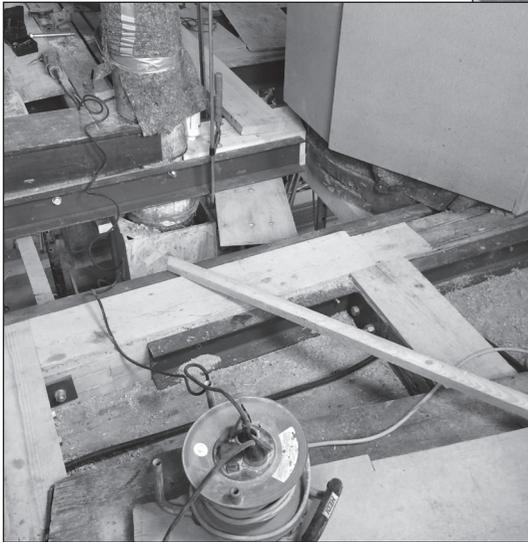
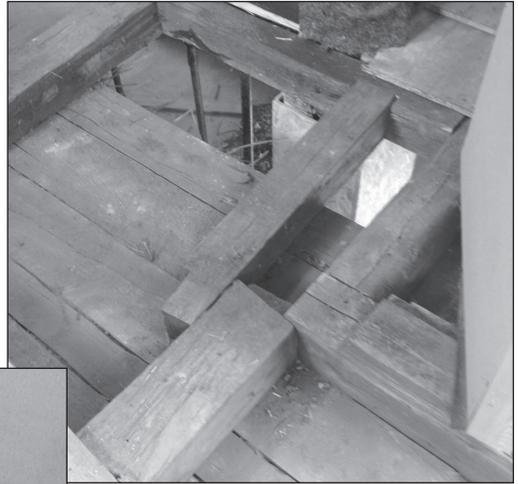
Foto: ELKB/Rost

Fastenzeit

Wir Evangelischen müssen traditionell in der Fastenzeit nicht unbedingt fasten. Auch bei vollen Tellern sind die Wochen vor Ostern eine Zeit, die Beziehung mit Gott bewusst zu vertiefen: schlechte Gewohnheiten aufgeben, sich Zeit zum Beten nehmen und zum Bibellesen. Nutzen Sie die Fastenzeit!

Kirchenrenovierung

In den letzten drei Monaten waren die Zimmerer am Werk und haben die Emporen ertüchtigt (Firma DHR Gleichberge, Römhild). Beim ersten Öffnen der Dielenbretter erlebten wir jedoch folgende Überraschung: Die tragenden Balken waren nicht durchgängig.



Deshalb wurden Stahlträger eingebaut, um die gesamte Konstruktion zu stabilisieren. Mittlerweile sind die Emporen fertiggestellt. Auch der Bereich vor der Orgel ist jetzt so stabilisiert, dass er auch zukünftig tragfähig ist und der Chor sicher singen kann.

Auch die Elektriker haben die Vorinstallation beendet (Firma Öko-lektrik Ehmann, Rehau). Die geschlagenen Schlitzte werden derzeit wieder verputzt (Firma Lein, Selbitz). Als nächstes werden die Kirchenfenster ausgebaut und überarbeitet (Firma Nürnberger, Schwarzenbach/Saale). Auch die Ausschreibungen für den Glockenstuhl sind bereits erfolgt und werden derzeit geprüft.

Wir hoffen jedenfalls, die Kirche am 1. Advent 2015 wieder einweihen zu können. Doch bis dahin gibt es noch viel zu tun!

Kindergottesdienst

Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren-
jeden Sonntag um 9 Uhr.

Beginn ist im Gemeindesaal.



Die Sonntage, an denen Kindergottes-
dienst stattfindet, sind in der Übersicht
gekennzeichnet.

Mini-Club

für Eltern mit Babys und Kleinkindern
jeweils Mittwoch, 10 Uhr im Mini-Club-
Raum.

Frauentreff

jeweils **donnerstag** um 19 Uhr
im evang. Gemeindesaal!

Unsere nächsten Termine:

19. März 2015

16. April 2015

21. Mai 2015

Alle Frauen ab 60 sind jederzeit herzlich
willkommen!

Frauencafé

jeweils **montags** um 14.30 Uhr
im evang. Gemeindesaal!

Unsere nächsten Termine:

3. März 2015

13. April 2015

ab Mai: Sommerpause

Unsere Chöre

wöchentliche Proben:

Fortgeschrittene Jungbläser
Montag, 19 Uhr

Posaunenchor
Montag, 19.30 Uhr

Kirchenchor
Mittwoch, 18.30 Uhr

Jungbläser
Freitag, 15 Uhr

Jungschar

jeweils am **letzten Donnerstag** im Monat
um 17 Uhr im alten Pfarrhaus.

Jugendtreff

jeweils am **letzten Freitag** im Monat von
19.30 – 21 Uhr im alten Pfarrhaus.

Feierabendkreis

jeweils **donnerstags** um 14.30 Uhr
im evang. Gemeindesaal!

Unsere nächsten Termine:

26. März 2015

20. April 2015

28. Mai 2015

Alle Konradsreuther Senioren sind herzlich
eingeladen.

Unsere Gottesdienste

1. Mär 2015 **Reminiscere**

9 Uhr Gemeindesaal mit Abendmahl – Pfarrer Herrmann
10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus mit Abendmahl – Pfarrer Herrmann



4. Mär 2015 **2. Passionsandacht: mal angenommen, dass ...**

19.30 Uhr Kath. Kirche – Pfarrer Baderschneider

6. Mär 2015 **Weltgebetstag: Begreift ihr meine Liebe? (Bahamas)**

19.30 Uhr Katholische Kirche – Weltgebetstagsteam

8. Mär 2015 **Oculi**

9 Uhr Gemeindesaal – Pfarrerin Herrmann
10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfarrerin Herrmann



11. Mär 2015 **3. Passionsandacht: das kann ich doch (nicht) annehmen**

19.30 Uhr Kath. Kirche – Pfarrer Bracker

15. Mär 2015 **Lätare**

9 Uhr Gemeindesaal – Pfarrerin Herrmann
10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfarrerin Herrmann



18. Mär 2015 **4. Passionsandacht: einander annehmen**

19.30 Uhr Kath. Kirche – Pfrin. Saalfrank

23. Mär 2015 **Judica**

9 Uhr Gemeindesaal – Pfarrer Müller
10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfarrer Müller



26. Mär 2015 **5. Passionsandacht: aufgenommen & angenommen von Gott**

19.30 Uhr Kath. Kirche – Pfarrerin Herrmann

- 29. Mär 2015 Palmsonntag**
 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Lektor Steinmeyer
 19 Uhr Kath. Kirche – Konfirmandenvorstellung – Pfarrerin Herrmann
- 2. Apr 2015 Gründonnerstag**
 19.30 Uhr Gemeindesaal mit Abendmahl – Pfarrerin Herrmann
- 3. Apr 2015 Karfreitag**
 9 Uhr Gemeindesaal mit Abendmahl – Pfarrerin Herrmann
 15 Uhr Andacht zur Sterbestunde Gemeindesaal – Pfarrerin Herrmann
- 5. Apr 2015 Ostersonntag**
wegen Kirchenrenovierung 2015 keine Osternacht
 9 Uhr Gemeindesaal mit Abendmahl – Pfarrer Herrmann
 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus mit Abendmahl – Pfarrer Herrmann
- 6. Apr 2015 Ostermontag**
 9 Uhr Gemeindesaal – Pfarrer Hillermeier
- 11. Apr 2015 Konfirmandenbeichte**
 16 Uhr St. Lorenzkirche Hof – Pfarrerin Herrmann
- 12. Apr 2015 Quasimodogeniti – Konfirmation**
 9.30 Uhr St. Lorenzkirche Hof – Pfarrerin & Pfarrer Herrmann
SELA-Seniorenhaus entfällt!
- 19. Apr 2015 Misericordias Domini**
 9 Uhr Gemeindesaal – Pfarrer Müller
 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfarrer Müller
- 26. Apr 2015 Jubilate**
 9 Uhr Gemeindesaal – Pfarrerin Herrmann
 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfarrerin Herrmann



3. Mai 2015 Kantate

- 9 Uhr Gemeindesaal mit Abendmahl – Pfarrerin Herrmann
- 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus mit Abendmahl – Pfarrerin Herrmann



10. Mai 2015 Rogate

- 9 Uhr Gemeindesaal – Pfarrerin Herrmann
- 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfarrerin Herrmann



14. Mai 2015 Christi Himmelfahrt

- 10 Uhr Gottesdienst auf dem Ahornberg – Pfr. Herrmann & Pfr. Hillermeier

17. Mai 2015 Exaudi

- 9 Uhr Gemeindesaal – Pfarrer Müller
- 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfarrer Müller



24. Mai 2015 Pfingstsonntag

- 9 Uhr Jubelkonfirmation – Pfr. Herrmann *Bitte Aushang beachten!*
- 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus

25. Mai 2015 Pfingstmontag

- 9 Uhr Gemeindesaal

31. Mai 2015 Trinitatis

- 9 Uhr Gemeindesaal
- 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus

7. Jun 2015 1. Sonntag nach Trinitatis

- 9 Uhr Gemeindesaal – Pfarrerin Herrmann
- 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfarrerin Herrmann

14. Jun 2015 2. Sonntag nach Trinitatis

- 9 Uhr Gemeindesaal – Pfarrer Müller
- 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfarrer Müller

Wussten Sie schon ...

... dass wir den Rhythmus für **Geburtstagsbesuche** ändern mussten? Unsere Gemeindeglieder leben länger und sind länger aktiv – Gott sei Dank! So steigt natürlich auch die Zahl der Geburtstagskinder, die ein hohes Alter erreichen und sich über einen Besuch von der Pfarrerin oder vom Pfarrer freuen. Diese Besuche bei Ihnen sind für uns ein wichtiger Teil unserer Seelsorge: Wir sehen, wie es unseren Gemeindegliedern geht und was die Menschen im Dorf bewegt. Bisher besuchen haben wir zum 70., 75. und dann ab dem 80. Geburtstag jedes Jahr besucht. Damit wir die steigende Zahl gut bewältigen können (bisher sind es jedes Jahr zwischen 170 und 200 Besuchen), gehen wir ab heuer dazu über, Sie erst ab 85 Jahren jährlich zu besuchen. Wenn Sie den 81. bis 84. Geburtstag feiern, werden wir Ihnen eine Karte schreiben.

Warum kommen wir meistens, ohne vorher anzurufen? Oft wissen wir nicht, wie eine Woche später unser Terminkalender aussieht – Baustellenprobleme, Sterbefälle oder Kindergarten-Angelegenheiten kommen oft kurzfristig und fordern sofort unsere Aufmerksamkeit. Die Hausbesuche schieben wir dann auf den Vormittag oder Nachmittag, wie es sich gerade ergibt – manchmal kann es auch erst ein oder zwei Tage später sein. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

... dass wir gerne auch zu **Krankenbesuchen** oder **Hausabendmahlen** kommen? Sagen Sie uns einfach Bescheid, wenn Sie sich über einen Besuch freuen!

... dass im vergangenen Jahr insgesamt 8.450 € **Kirchgeld** eingegangen sind? Wir danken allen, die Ihr Kirchgeld 2014 gezahlt haben. Wir bitten Sie, auch in diesem Jahr die Arbeit in unserer Gemeinde durch ihr Kirchgeld zu unterstützen. Der Kirchgeldbrief erreicht Sie in diesen Tagen.

Verstärkung für unsere Kindergartenteams

Seit 1. Januar 2015 hat die Trägerschaft unserer beiden Kindergärten, der beiden Kinderkrippen sowie der Mittagsbetreuung zur Kirchengemeinde gewechselt. Es freut mich, dass beide Kindergärten und Kinderkrippen gut besucht sind. Deshalb mussten wir auch noch unser Personal verstärken.

Martin-Luther-Kindergarten:

Im Martin-Luther-Kindergarten unterstützen seit 1. Februar Katrin Steinmeyer, Kinderpflegerin, und Claudia Hertel, Erzieherin, das Team. Frau Steinmeyer ist mit 12 Wochenstunden in beiden Kindergartengruppen tätig. Frau Hertel kümmert sich um die Schulkindebetreuung mit acht Wochenstunden. Somit arbeiten derzeit vier Erzieherinnen und vier Kinderpflegerinnen in der Krippe und im Kindergarten.

Wilhelm-Löhe-Kindergarten:

Auch im Wilhelm-Löhe-Kindergarten gab es personelle Veränderungen: Seit 1. Februar vertritt Sandra Schindler, Kinderpflegerin, mit 30 Wochenstunden die Stelle von Simone

Ullmann, die derzeit durch ihre Schwangerschaft ein Beschäftigungsverbot hat. Zusätzlich unterstützt ab 1. März Karina Schödel, Erzieherin, mit 20 Wochenstunden das Team. Somit haben wir ab 1. März in der Krippe und im Kindergarten fünf Erzieherinnen und vier Kinderpflegerinnen beschäftigt.

Auch werden in beiden Einrichtungen die Teams beim Mittagessen von einer Küchenkraft unterstützt. Denn wenn es früher 15 Kinder waren, die bei uns zu Mittag gegessen haben, haben wir an manchen Tagen mehr als 30 Kinder (pro Kindergarten) zum Mittagessen angemeldet.

Um unsere Personalplanungen zu erleichtern, hilft es uns, wenn Sie uns frühzeitig Änderungen bei den Buchungszeiten mitteilen. Auch wenn Sie einen Kindergarten- oder Krippenplatz benötigen ist es für unsere Planungen umso leichter, je früher wir davon erfahren. Herzlichen Dank! Für den Herbst nehmen wir Ihre Anmeldung schon jetzt entgegen.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2015



aus Konradsreuth:

Justin Hahn

Tobias Hildebrand

Jonas Hohlbach

Neele Höreth

Anton Jaenisch

Franziska Kolb

Moritz Köhler

Philipp Müller

Janina Nüssel

Patricia Prell



Melina Preuß

Antonia Puchta

Hannah Schödel

Alida Schönauer

Jonas Schramm

Frederick Schwab

Lukas Stadelmann

Mike Vogler

Sofia Weber

Jennifer Ziegler

aus Martinsreuth:

Florian Lang



aus Oberpferdt:

Tobias Müller

aus Silberbach:

Christoph Schörner



Wichtiger Hinweis:

Vielleicht wundern Sie sich, warum wir nicht – wie in den letzten Jahren immer – die Straßen der Konfirmandinnen und Konfirmanden angegeben haben. Aufgrund der neuen Datenschutzbestimmungen unserer Landeskirche dürfen wir nur noch die Namen und den Ort veröffentlichen. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis!

DIE OSTERGESCHICHTE

A dark, grainy background image showing three crosses of varying heights on a hill, silhouetted against a lighter sky. The crosses are positioned in a slightly curved line across the top of the frame.

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Evangelium nach Markus, Kapitel 16, Verse 1–8